

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 45 (1958)
Heft: 5: Sondernummer zu Saffa 1958 : Wirken und Leben der Lehrerin

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fahrt mit Besuch der Schlösser Frederiksborg und Kronborg.

Freitag, den 1. August: Tagsüber mit dem Schiff nach Aarhus. 1.-August-Feier am Meer.

Samstag, den 2., bis Mittwoch, den 6. August: Stadtrundfahrt und Studienbesuche in Aarhus. Autocarfahrt durch Jütland mit Besuch auf dem Himmelsberg, durch die frühere Heidelandschaft nach Skive. Besichtigung des Mittelalterdorfes auf Hjerl Heide, Fahrt der Nordseeküste entlang nach dem Fischerdorf Hvide Sande. Aufenthalt in der Hafenstadt Esbjerg mit einem Ruhetag auf der Insel Fano.

Donnerstag, den 7. August: Abreise nach der Schweiz.

Die Kosten belaufen sich auf 435 Fr. bei Bahnfahrt 2. Klasse ab Basel, alles inbegriffen.

Auskunft erteilt: Dänisches Institut, Zürich, Stockerstr. 23, Tel. (051) 25 28 44.

Blockflöten-Kurs in Dänemark

Vom 23. Juli bis 5. August 1958 wird voraussichtlich ein Blockflötenkurs in Zusammenarbeit mit dem dänischen Blockflötenkreis durchgeführt. Lehrer und Musikpädagogen aus Dänemark und der Schweiz treffen sich eine Woche auf der Volkshochschule Lundbæk am Limfjord unter der Leitung von Hans Conrad Fehr. Anschließend eine Woche Rundreise mit Aufenthalt in Kopenhagen während des Internationalen Musikpädagogikerkongresses. Kosten: Zirka 390 Fr.

Bücher

FRITZ WARTENWEILER: *Suez - Afrika - Asien*. Rotapfel-Verlag, Zürich 1957. 212 Seiten, 14 Photographien. Kart. Fr. 8.85. - Hauptabschnitte: Suez / Asien und Afrika regen sich,

Gefahr für uns? / Unterentwickelte Länder? Neuaufstrebende Völker! / Überblick: «Vom Kolonialismus zum Antikolonialismus.»

Eine allgemeine Welle der politischen Entwicklung rollt seit einiger Zeit durch afrikanische und asiatische Staaten. In vielen unterentwickelten Ländern ist der Ruf nach Freiheit und Unabhängigkeit erwacht. Besonders laut ist er an der Schicksalsecke der drei Kontinente, am Suez. Nicht nur den alten Kolonialmächten, nein, uns allen Europäern drängen sich damit schicksalsschwere, brennende Fragen auf: Wie entwickelt sich dieses Erwachen? - Werden die bisher beherrschten Gebiete unsere Freunde oder Feinde? - Was haben wir zu fürchten? - Was können und müssen wir tun?

Fritz Wartenweiler ist mit diesen Fragen seit langem vertraut. Er erläutert sie in ihrem historischen und politisch-wirtschaftlichen Zusammenhang und erhellt so lebendig und instruktiv die Ursachen der bedrohlichen Situation. Damit aber nicht genug, gibt der Autor auch Antworten auf brennende Fragen, zeigt Wege zur möglichen Hilfe an unterentwickelte Länder, die er aus eigener Mitarbeit kennt, und setzt sich mit diesen kritisch auseinander. Ein Buch, das die heutige Weltlage jedem aufzwingt und besonders jedem Lehrer, aber auch der heranwachsenden Generation nur empfohlen werden kann! *t.b.*

Die deutschschweizerische Lourdeswallfahrt führt ihre

Herbstwallfahrt

durch vom 10.-17. Oktober 1958.

Prospekte können unverbindlich bezogen werden von

J. Büchel, Pilgerführer, St. Iddaburg, Gähwil sg. Tel. (073) 5 14 60.

Prächtige Farb-Dias für alle Schulstufen:

Unterstufe: Märchen der Gebr. Grimm, Andersen, Hauff, Rattenfänger von Hameln, Weihnachtsgeschichte.

Mittel- und Oberstufe: Rom, Venedig, Paris, Wien, Provence usw. Rembrandt, Albrecht Dürer, spanische Maler usw.

Bitte verlangen Sie unseren Prospekt und unverbindliche Ansichtssendungen.

Photo-Max AG, Zürich 50

Bürohaus Oerlikon, Schaffhauserstraße 359

Generalvertretung für die Schweiz

Lehrkräfte (auch Geistliche) gesucht für Unterricht in:

Deutsch - Geschichte
Deutsch an Fremdsprachige
Latein
Mathematik - Physik

Zuschriften an: Dr. Gademann, Höhenweg 60, St. Gallen.

Wir suchen eine

Lehrkraft

Lehrer eventuell Lehrerin zur Stellvertretung für unsere Gesamtschule mit 30 Schülern für die Zeit vom 30. Juni bis 22. November a. c.

Anmeldungen sind erbeten an den Präsidenten der Schulpflege Mettau AG Josef Müller, Telephon (064) 7 41 95.

Offene Lehrstelle

Die Gemeinde Mühlau AG sucht auf 1. September 1958 einen

Lehrer

für die Oberschule. 5.-8. Klasse. 36 Schüler.

Anmeldungen an die Schulpflege Mühlau. Tel. (057) 8 22 66.

P. ROBERT CLAUDESJ: *Reifen zum Mann*. Ein Jungmännerbuch vom Streben nach christlicher Ganzheit. Aus dem Französischen. 232 Seiten. Pappband Fr. 8.80/DM 8.50. Rex-Verlag, Luzern. Robert Claude ist ein in Belgien sehr bekannter Jugenderzieher und Verfasser

zahlreicher aszetischer Schriften für Jugendliche und Studenten ab 16 Jahren. Das vorliegende Werk enthält Betrachtungen für Jungmänner, besonders für junge Laienapostel. Es möchte den Leser zum Heldentum begeistern, ihn zum starken und männlichen Christen und

Charaktermenschen formen. Der Stoff der Betrachtungen ist aus dem täglichen Leben, aus der Heiligen Schrift, aus der Liturgie und Hagiographie genommen; er wird in einer ansprechenden, abwechslungsreichen, zeitnahen und lebendigen Art dargeboten. *tb.*

Bekannter und alt eingeführter schweizerischer Verlag sucht geeignete und bestens ausgewiesene Persönlichkeit als

Jugendschriften-Redaktor

Die Bewerber haben sich über pädagogische und literarische Kenntnisse und praktische Erfahrungen als Journalisten oder Schriftsteller auszuweisen. Der Posten ist halbamtlich und wird eventuell später, nach bewährter Zusammenarbeit, in eine hauptamtliche Position umgewandelt.

Bewerbungen sind zu begleiten durch handgeschriebenes Curriculum vitae, lückenlose Ausweise über Bildungsgang und Arbeitszeugnisse sowie eine größere Anzahl selbständiger, einschlägiger Arbeiten.

Offerten sind zu richten unter Chiffre 70 an den Verlag der 'Schweizer Schule', Olten.

Wir empfehlen:

Lieder der Heimat

für

Bundesfeier und Eidgenössischen Bettag jeder Chorgattung.

Neuaufgabe: J. B. Hilber 'Schweizergebet', 1stimmig mit Bläser

Musikverlag Willi, Cham

Darlehen
erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuss. Rückporto beilegen
CREWA AG.
HERGISWIL am See

ZÜRICH Institut Minerva

Vorbereitung auf
Universität · ETH
Handelsabteilung · Arztgehilfenschule

Lieber Herr Lehr!

Ich danke ihnen
vielmals für die
schöne Flöte.

Sie gefällt mir so gut.
Und das Spielern geht
so leicht auf ihr.
Niemand bekommt
mehr Ohrenweh.
Viele Grüsse von
Barbara Spörri.

Sekundarschule Kreuzlingen

An unserer Sekundarschule ist auf Beginn des Wintersemesters, 20. Oktober 1958, eine

Lehrstelle mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

zu besetzen. Die Bewerber müssen auch den Deutschunterricht in ihrer Hauptklasse übernehmen. Bewerber katholischer Konfession werden bevorzugt.

Interessenten sind gebeten, ihre Anmeldungen unter Beilage der nötigen Ausweise über Studiengang, Wahlfähigkeit und allfällige praktische Tätigkeit bis spätestens 15. Juli 1958 zu richten an den Präsidenten der Sekundarschulvorsteherschaft, Herrn Dekan A. Gmür, Kreuzlingen.

Das internationale Knabeninstitut «Montana» Zugerberg sucht für die obere Klassen des Gymnasiums und der Oberrealschule der Schweizer Sektion einen Lehrer für

Mathematik, Physik und darstellende Geometrie

mit Stellenantritt am 1. September 1958. Die Bewerber werden gebeten, ihre Anmeldung (mit Lebenslauf, Photo, Zeugnisabschriften und Angabe der Referenzen) an die Direktion des Instituts zu richten.